



Im Mittelpunkt bei BC Restoration Products: Lösungen im Bereich der Wasser- und Brandschadensanierung, präsentiert von Fachberater Klaus Acker (li.) und Vertriebsleiter Kai Dewald.

Ein weiteres Thema am Stand war der Sanierungsfilm SF, eine partikelbindende Erstmaßnahme zur Reinigung von verschimmelten Oberflächen. Das Produkt kann durch Streichen oder Rollen pur auf verschiedenen Materialien in Innenräumen eingesetzt werden, darunter Mauerwerk, Putze und deren Anstriche, Gips oder Holz. Die Sporen werden sofort gebunden, die Ausbreitung des Schimmels wird verhindert. Der Sanierungsfilm kontaminiert nach Herstellerangaben nicht die Raumluft und ist dampfdurchlässig.



Bernd Wöhr von Beam mit dem High-End-Dampfreiniger SteamCommander, der sich mit einem Industriesauger zum Dampfsauger umwandeln lässt.

mobile Lösung. Der Dampfreiniger kann mit einem Industriesauger verbunden und so zum Dampfsauger umgewandelt werden. Beam hat den SteamCommander speziell für industrielle Anwendungen und Sonderaufgaben wie die Maschinen-, Fahrzeug- und Gerätereinigung in den unterschiedlichsten Branchen entwickelt. Die Dampfeinheit ist von der Elektroneinheit getrennt, was die Ausfallsicherheit erhöht. Außerdem können einzelne Bauteile und Baugruppen über ein Fast-Change-Modulsystem schnell gewechselt werden. Über ein industrielles Signalsäulenlicht, das

**Beam:** Der bayerische Spezialhersteller stellte den hybriden Dampfreiniger SteamCommander vor. Dieser ist gemacht fürs Grobe: Mit einer Gesamtleistung von 18 Kilowatt, bis zu 184 Grad Celsius Dampftemperatur und einem Dampfdruck von zehn Bar beseitigt er selbst hartnäckigste Verschmutzungen. Der SteamCommander verfügt sowohl über einen Festwasseranschluss als auch über einen integrierten Frischwassertank mit einem Fassungsvermögen von 20 Litern. So lässt er sich stationär im 24/7-Dauerbetrieb einsetzen, aber auch als mobile

von weitem sichtbar ist, zeigt der SteamCommander zu jeder Zeit seinen Aggregatzustand an und schaltet beispielsweise auf Rot, wenn die Frischwasserzufuhr unterbrochen sein sollte.

**BlueTem Software:** Mit der modularen Software-Komplettlösung können Gebäudedienstleister zentrale Bereiche wie Faktura, Personalplanung, Lohn- und Finanzbuchhaltung, Controlling, Zeiterfassung, Qualitätsmanagement, Kalkulation und mehr steuern. Dabei ermöglichen mobile Apps auch unterwegs einen Überblick. Die Software hat ein neues, modernes Design erhalten und auch die Apps wurden im Hinblick auf eine intuitivere Bedienung überarbeitet. Im Mittelpunkt der Präsentation standen insbesondere die Module Zeiterfassung und Lohnabrechnung.

Mit der digitalen Zeiterfassung wird eine umfassende Lösung zur Erfassung und Überwachung der Arbeitszeiten angeboten. Mit den Apps BT-ZE und BT-ZEG können die Mitarbeiter via QR-Code oder NFC-Chip im Objekt einstempeln. Sowohl das Personalbüro als auch die Objektleitung können die gestempelten Zeiten in der Software oder über die Objektleiter-App überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Im System stehen verschiedene Auswertungslisten zur Verfügung, mit denen die Anwesenheit der Mitarbeitenden in den Objekten schnell und übersichtlich erfasst werden kann. Die Daten können nahtlos in den Dienstplan übertragen werden.

Mit dem Zusatzmodul Lohnportal werden alle Lohnabrechnungen und Meldedateien der Mitarbeitenden digital übermittelt. Mit nur einem Klick stehen die Lohnunterlagen den Mitarbeitenden zur Verfügung und können über eine passwortgeschützte Webseite jederzeit eingesehen und heruntergeladen werden. Alternativ bietet BlueTem eine passende App, mit der die Mitarbeitenden ihre Dokumente jederzeit und überall griffbereit haben.



Lukas Schunig, Max Bremm, Patricia Weyers und Nicola Weyers von BlueTem Software erläuterten die Vorteile der modularen Software-Komplettlösung.

**BSS Business Solutions for Services:** Während auf der CMS 2023 noch das Thema Kauf von Softwarelizenzen nachgefragt wurde, lasse sich ein Umdenken und eine Hinwendung zu flexibleren Modellen beobachten, hört man bei BSS. Laut Bernd Kutz von der BSS-Gruppe sehen die meisten Dienstleistungsunternehmen inzwischen die strategischen Vorteile einer cloudbasierten



Für die BSS-Gruppe brachte die Messe ein gesteigertes Besucheraufkommen und Interesse an Themen wie Künstliche Intelligenz und cloudbasierte ERP-Lösungen.

ERP-Plattform: skalierbare Lösungen, eine agilere Performance, Kostenreduzierungen und bei BSS nicht zuletzt die volle Integration von Microsoft Office 365. Entsprechend hoch sei das Interesse an der neuen Generation der Branchensoftware BSS.Clean gewesen. Microsoft selbst hat seine Cloud-Dienste und die Entwicklungstechnik ausgebaut. In den letzten Jahren hat die BSS-Gruppe ihre Branchensoftware deshalb sukzessive für Azure, die Cloud-Computing-Plattform von Microsoft, fit gemacht. Interessenten können BSS.Clean inzwischen über den App-Store von Microsoft beziehen. Laut BSS profitieren damit Kunden von der Performance und der Integration von KI-Tools. Der Copilot erstellt heute schon Textelemente, chattet, analysiert Datensätze oder stimmt Kontoinformationen ab. Die Features, die Microsoft im Umfeld des Copilot bietet, nehmen zu. In einem weiteren Schritt hat Microsoft innerhalb von Business Central erste sogenannte Agents implementiert, die grundlegende Funktionen erfüllen können und in der Lage sind, Prozessketten zunehmend selbstständig zu bearbeiten, beispielsweise Kundenanfragen adäquat zu beantworten. Beide Features sparen Zeit und entlasten das Personal.



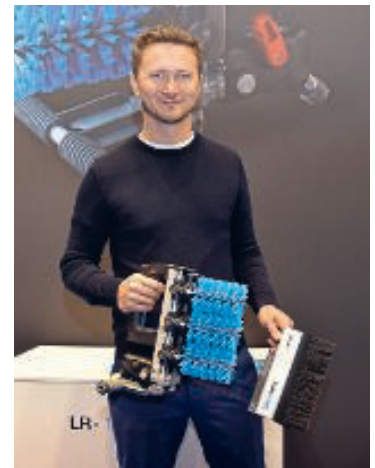
City Clean bietet Wasch- und Logistikservice für Reinigungstextilien sowie Mattenservice an; im Bild Nils Funk mit der neuen Premiummatte.

**City Clean:** Beim seinem Heimspiel – City Clean kommt aus Berlin – präsentierte sich das Unternehmen als „der perfekte Partner für Gebäudereiniger“: City Clean bietet Mattenservice für Kunden des Gebäudereinigers an, ohne Mehraufwand für diesen. Das Unternehmen stellt Schmutzfangmatten in vielen Größen und Farben bereit, tauscht und reinigt diese im vereinbarten Turnus (7/14/28 Tage), liefert diese im Auftrag des Gebäudereinigers und rech-

net den Service auch über diesen ab. Zudem gibt es auch individuelle Werbematten und spezielle Lösungen für besondere Anforderungsbereiche. Darüber hinaus bietet City Clean auch einen Wasch- und Logistikservice für Reinigungstextilien an und entlastet somit den Gebäudereiniger. Das Funktionsprinzip auch hier: Abholen, Waschen und Liefern direkt zum Einsatzort erfolgen im vereinbarten Turnus (7/14/28 Tage). Die professionellen Waschprozesse stellen optimal gepflegte Reinigungstextilien sicher. Das Ganze funktioniert bundesweit und wird sichergestellt durch zwei große Wäscherei- und Logistikzentren in Oberhausen im Ruhrgebiet und in Oberkrämer-Bötzow bei Berlin sowie zusätzlich 18 Standorte bundesweit.

Mit der neuen Premiummatte ergänzt City Clean das Sortiment an Schmutzfangmatten um eine nachhaltigere und besonders leistungsstarke Lösung für anspruchsvolle Kunden. Sie nimmt nach Unternehmensangaben bis zu 94 Prozent mehr Schmutz auf und überzeugt durch 46 Prozent höhere Feuchtigkeitsbindung als herkömmliche Matten. Gefertigt aus 100 Prozent recyceltem Garn und phthalatfreiem Nitrilgummi, ist sie langlebig und umweltfreundlich.

**Cleantecs:** Der professionellen Reinigung von Außenjalousien dient der Lamellenreiniger LR-180-GTR, der am Stand auch ausprobiert werden konnte. Das hydraulisch betriebene Gerät wird mit einem Hochdruckreiniger verwendet und wiegt nur 1,9 Kilogramm. Der Bürstenabstand lässt sich stufenlos durch Drehen an einer Spindel einstellen, der Bürstenaustausch erfolgt werkzeuglos über ein Schnellwechselsystem. Das Wasser, das die Bürsten antreibt, wird über verstellbare Sprühdüsen abgegeben. Ein- und ausschalten lässt sich der Lamellenreiniger direkt am Gerät. Ein zusätzlicher Griff, der umklappbar ist, sorgt für bessere Führung und ermöglicht es auch, den LR-180-GTR abzustellen. Um beim Abreinen anfallendes Spritzwasser zu reduzieren, kann ein optional erhältlicher Spritzschutz montiert werden.



Der Lamellenreiniger LR-180-GTR kann mit einem Spritzschutz kombiniert werden, hier präsentiert von Genrich Trei, Bereichsleiter Vertrieb/Marketing.

**Clear Force:** Vorgestellt wurde eine Maschine (Clear Force One) zur Reinigung von Lamellenwärmetauschern und weiterer Oberflächen, auch im laufenden Betrieb. Das Gerät erreicht eine Reinigungstiefe von 600 Millimetern, arbeitet mit Druckluft und lässt sich mit unterschiedlichen Strahlmitteln betreiben, zum Beispiel Natrium-Bicarbonat, Walnusschalen, Glasperlen, Kunststoffgranulat oder Maiskörner, je nach Oberfläche und Anwendungsfall.